

Straßenkinder in Manila

In der philippinischen Hauptstadt Manila nimmt die Armut seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie zu. Viele Familien wohnen mit 5 bis 12 Kindern auf engem Raum in Slumhütten.

Zehntausende Kinder sind gefährdet, Straßenkinder zu werden. Bereits als Kinder müssen sie für ihren Lebensunterhalt sorgen, indem sie betteln oder Müll sammeln und sortieren. In ihrer Not flüchten sich viele in Alkohol, Drogen, Diebstahl und Prostitution.

Alleine schaffen sie den Ausweg aus ihrer hoffnungslosen Situation nicht.



Nachhaltig helfen

Patenschaften sind eine der nachhaltigsten Formen der Hilfe für die stark von Armut betroffenen Kinder. Die Hilfe ist langfristig angelegt und schafft Veränderung. Bildung ist einer der wichtigsten Schlüssel, um der Armut dauerhaft zu entfliehen. Denn nur mit einer guten Ausbildung hat man die Chance auf eine Arbeitsstelle, die ein stabiles Einkommen sichert.

Über uns

„Kindern Hoffnung geben“

Das ist unser Motto der „Christlichen Philippinen Initiative e.V.“. Wir möchten Straßenkindern und ihren Familien in Manila eine Perspektive auf eine bessere Zukunft geben.

CPI ist ein evangelisches Missions- und Sozialwerk und Mitglied der Württembergischen Arbeitsgemeinschaft für Weltmission (WAW). Wir arbeiten in Deutschland ausschließlich ehrenamtlich. Die Liebe Gottes motiviert uns. So kommen

mindestens 95% Ihrer Spende

direkt den Kindern und Projekten in Manila zu Gute. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Ansprechpartner:

Schulpatenschaften

Joachim Zeeh
Silcherstr. 16, 74372 Sersheim
Telefon 07042/34557
E-Mail: joachim.zeeh@gmx.de

Projektpatenschaften

Vera Reupert
E-Mail: vera.reupert@gmail.com

Christliche Philippinen Initiative e.V.

Berggartenweg 3, 74239 Hardthausen-Gochsen,
Tel. 07139/ 67 72

Konto: Kreissparkasse Heilbronn
IBAN: DE73 6205 0000 0010 9028 75

Wir informieren Sie gerne ausführlicher:

- Besuchen Sie uns unter www.cpi-ph.de
- Abonnieren Sie unseren Rundbrief



Schul- & Projektpatenschaften



Schulpatenschaften

Durch eine Schulpatenschaft können Sie sehr einfach einem mittellosen Kind aus den Slums von Manila den Schulbesuch ermöglichen.

Sie erleben ganz konkret, was Ihre Hilfe für ein Patenkind bewirkt. Damit schenken Sie nicht nur dem Kind, sondern auch seiner ganzen Familie Hoffnung auf eine bessere Zukunft.



Begleitung der Schüler

Unsere ca. 300 Patenkinde werden von qualifizierten und liebevollen Mitarbeitern betreut.

Es finden regelmäßige Treffen mit den Patenkindern statt, bei denen sie neben Sport und Spiel auch Jesus Christus kennen lernen.

Unsere Mitarbeiter besuchen die Kinder zu Hause und stehen mit ihren Lehrkräften in Kontakt.

Wie übernimmt man eine Schulpatenschaft?

- Bekunden Sie Ihr Interesse an einer Patenschaft formlos über E-Mail oder Brief.
- Wir senden Ihnen eine Patenurkunde mit einem aktuellen Bild Ihres Kindes und Informationen zu seinem familiären Hintergrund. Sie können aber auch eine anonyme Patenschaft ohne persönliche Informationen zum Kind übernehmen.
- Als monatlichen Beitrag erbitten wir 35 Euro.
- Regelmäßig erhalten Sie Informationen von Ihrem Patenkind und seiner Entwicklung.
- Es ist wünschenswert, dass Sie ein Patenkind so lange unterstützen, bis es einen Schulabschluss erreicht hat. Ein Rechtsanspruch besteht jedoch nicht. Sie können die Patenschaft zu jeder Zeit kündigen.

Wie wird man Projektpate?

- Sie können sich für ein Projekt (103, 104, 105) entscheiden, das sie gezielt unterstützen wollen.
- Ihren monatlichen Beitrag können Sie flexibel selbst festlegen und per Dauerauftrag überweisen.
- Als Verwendungszweck einfach „Spende Projekt mit Nr.“ angeben
- Sie bekommen regelmäßig Informationen ...

Nehmen Sie **Kontakt** mit uns auf:



info@cpi-ph.de

Projektpatenschaften

Die Projektpatenschaften unterstützen gezielt die speziellen Aufgaben unserer beiden Kinderheime in Manila. Mit Ihrer Spende können Sie entscheiden, wohin Ihre Hilfe fließen soll.



Projekt 103: „ein Dach über dem Kopf“

In unseren drei Standorten fallen viele Gebäude- und Betriebskosten an:

Renovierungsarbeiten wie Dach- und Fenstersanierungen, Strom- und Wasserversorgung, Reinigungsmaterialien, Hausmeister, Instandhaltung, ...

Projekt 104: „satt und gesund“

Die Kinder und Jugendlichen sollen satt und gesund aufwachsen, um sich ganzheitlich entwickeln und ihre Potentiale entfalten zu können:

Versorgung mit vollwertigen Mahlzeiten, Ausstattung mit frischer Kleidung und Schuhen, Bereitstellung von Hygieneartikeln aller Art, psychologische Betreuung und medizinische Grundversorgung.

Projekt 105: „geborgen und gestärkt“

Durch liebevolle Zuwendung und Betreuung von unseren Mitarbeitern erfahren Kinder und Jugendliche in unseren Standorten Geborgenheit und werden gestärkt:

Das beinhaltet eine 24-Stunden-Betreuung, Einzelgespräche, Gruppenaktivitäten, Hausaufgabenunterstützung und viele Angebote, bei denen die Kinder und Jugendliche „Kind sein“ dürfen und ihre Talente und Fähigkeiten entdecken können.